

GET.Inspired by Ars Electronica:

Ars Electronica & Wirtschaftskammer OÖ laden zum Innovationsforum 2019

(Linz, 23.8.2019) Mehr als 1.000 KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen, DesignerInnen, EntwicklerInnen, TechnologInnen, Entrepreneurs und AktivistInnen aus aller Welt werden sich im Rahmen der diesjährigen Ars Electronica von 5. bis 9. September in Linz versammeln. PionierInnen und WegbereiterInnen der Digitalen Revolution werden dabei ebenso erwartet, wie jene Kreativen, die hier und heute die nächste, von Artificial Intelligence getriebene Umwälzung anstoßen und mitgestalten. Mit im Gepäck haben alle preisgekrönte Kunstwerke, wegweisende Prototypen, innovative Produkte, neue Businessmodelle und inspirierende Visionen. „Diese geballte Kompetenz rund um große Zukunftsthemen soll für die Wirtschaftsregion OÖ und den Standort Linz zugänglich sein“, so Gerfried Stocker, Künstlerischer Leiter der Ars Electronica. „Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ wollen wir das Ars Electronica Festival zur Innovationsplattform für Wirtschaftstreibende aus Oberösterreich machen, um sich einfach und direkt mit führenden ExpertInnen aus aller Welt austauschen und von deren Erfahrung und Expertise profitieren zu können.“ Doris Hummer, Präsidentin der Wirtschaftskammer OÖ, unterstreicht das: „Innovation ist ein zentrales Handlungsfeld im Masterplan der WKOÖ für unser Bundesland. Viele unserer Initiativen zielen darauf ab, die Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu verstärken. Das Innovationsforum im Rahmen der Ars Electronica spielt hier natürlich eine wichtige Rolle.“

„Mit GET.Inspired by Ars Electronica lädt WK OÖ ihre Mitglieder zum international bedeutendsten Festival unseres Landes ein und unterstreicht damit auch die Bedeutung der Ars Electronica für den Wirtschaftsstandort. Die Digitalisierung erfordert mit ihren tiefgreifenden Veränderungen von uns allen ein Out-of-the-box-Denken. Genau dafür ist die Ars Electronica als Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft eine Inspiration für alle UnternehmerInnen, um die Welt von morgen zu meistern,“ freut sich Kulturstadträtin und Ars Electronica Beiratsvorsitzende Doris Lang-Mayerhofer über die Fortsetzung der Kooperation von WK OÖ und Ars Electronica.

Für Mitglieder der WKOÖ ist die Teilnahme an GET.Inspired kostenlos, anmelden kann sich jede/r auf <https://get-inspired-2019.eventbrite.de>.

FR 6. September: GET.Inspired by Ars Electronica

Tag 2 der Ars Electronica Festival 2019 verschreibt sich ganz der Innovation. Auftakt dieses „Innovation Days“ und zugleich Start des Innovationsforums „GET.Inspired by Ars Electronica“ ist um 10:30 in der großen Konferenzhalle der POSTCITY:

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

10:30 – 12:00 Uhr: Welcome to the Midlife Crisis!

Nach den Eröffnungsstatements von Doris Hummer (Präsidentin der Wirtschaftskammer OÖ), Doris Lang-Mayerhofer (Linzer Kulturstadträtin und Beiratsvorsitzende von Ars Electronica) und Gerfried Stocker (Künstlerischer Leiter von Ars Electronica), nehmen Walter Ötsch (AT) und Martin Rauchbauer (AT/US) die „Midlife Crisis der Digitalen Revolution“ zum Ausgangspunkt, um über die herausziehende Revolution durch immer leistungsfähigere intelligente Maschinen und den Übergang von der Automatisierung zur Autonomisierung zu sprechen. Wie kann, wie muss jede und jeder von uns aktiv an diesem Prozess und der Gestaltung unserer Zukunft teilnehmen? Wird uns Menschen in einer Welt intelligenter, autonomer Maschinen weniger oder mehr abverlangt? Wie wird das Zusammenspiel von Maschine und Mensch künftig aussehen? Welche Kompetenzen werden wir künftig brauchen? Welche Rolle werden Maschinen und welche Rolle werden wir spielen?

13:00 – 14:45 Uhr: GET.Inspired

Nach einem einstündigen Networking LUNCH, geht es um 13:00 Uhr auf der Lecture Stage, ebenfalls in der POSTCITY mit einer ganzen Reihe von Kurzpräsentationen weiter: Unter der Leitung von Bradly Dunn Klerks (NL/BE), Senior Innovation Expert, stellen KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen, VertreterInnen etablierter Unternehmen und Startups ihre Projekte und Produkte vor. Mit dabei sind Andreas Perotti, Direktor für Marketing & Kommunikation der FACC AG, Johannes Klinglmayr, Strategie und Unternehmensentwicklung LCM, Nobutaka Die, Repräsentativer Direktor, Präsident und CEO von Wacom, Drew Hemment, Chancellors Fellow und Reader der Edinburgh Futures Institute School of Design, Johannes Braumann, Leiter des Labors für Kreative Robotik an der Kunstuniversität Linz, Jen Keane, Designerin und Kreativforscherin, Idalene Rapp & Natascha Unger, Designerinnen bei rapp&unger, Salomé Bazin, Gründerin & Kreativdirektorin Cellule studio, Xin Liu, Kuratorin der Space Exploration Initiative MIT Media Lab, Philipp Wintersberger, Forscher CARISSMA Ingolstadt University of Applied Sciences, Sandira Blas, Senior Kuratorin & Forscherin Factory Berlin, Charlotte Jarvis, Künstlerin und Dozentin bei Goldsmiths, the Royal College of Art and Imperial College, Sputniko!, Projektassistentzprofessorin an der Universität von Tokio, Markus Dorninger, Mitbegründer OMAi, Clemens F. Scharfen, Leitender Entwickler am Ars Electronica Futurelab und Markus Roth, Fachgruppenobmann der WKOÖ UBIT.

14:45 – 17 Uhr: GET.Inspired Spotlight Tours / Legal framework for STARTS collaborations

Um 15:00 Uhr haben die TeilnehmerInnen dann die Möglichkeit, im Rahmen der GET.Inspired Spotlight Tours innovative Best-Practice-Projekte an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Technologie kennenzulernen oder beim „Legal framework for STARTS collaborations“ anhand konkreter Beispiel über künftig erforderliche (urheber-) rechtliche Regelungen oder neue Geschäftsmodelle zu diskutieren. Am Podium sind Jie Qi, Projektassistentzprofessorin am Institut für Informations- und Kommunikationstechnik an

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

der Universität von Tokio, Robert Bauer, Professor für Organisation und Innovation an der Johannes Kepler Universität Linz, Lucas Evers (NL), Leiter des Art-Science Programs und Open Wetlab bei Waag, Domhnaill Hennon, Leiter von Experimenten zwischen Kunst und Technologie bei Nokia Bell Labs, Camille C. Baker, Gründerin von WEAR Sustain, und der unabhängige Kurator Daehyung Lee. Geleitet wird das Gespräch von Christopher Lindinger, Direktor für Forschung & Innovation am Ars Electronica Futurelab.

17:00 – 18:00 Uhr: STARTS Talks

Von 17:00 bis 18:00 Uhr stehen dann die STARTS Talks auf dem Programm. Science, Technologie and Arts, kurz STARTS, ist eine Initiative der Europäischen Kommission, die Innovation aus und für Europa befördern will. Ars Electronica ist seit 2016 mit der jährlichen Ausschreibung und Durchführung eines gleichnamigen Wettbewerbs beauftragt. Im Rahmen des Ars Electronica Festivals sind die GewinnerInnen des STARTS Prize stets zu Gast in Linz. Sie präsentieren hier ihre preisgekrönten Projekte und erläutern ihre Ansätze und Perspektiven: Mar Santamaria Varas (CEO) und Pablo Martínez (CTO) vom Innovationsbüro „300.000 Km/s“ geben Einblick in die Stadtplanung der Zukunft, Bjørn Karmann, Designer bei Tellart, und Tore Knudsen, Interaktionsdesigner bei Topp Design and Innovation, wiederum zeigen, wie man Smart Assistants nutzen und trotzdem ihre/seine Privatsphäre schützen kann. Moderiert werden die STARTS Talks von Nadav Hochman, Associate Director der Gray Area Foundation for the Arts.

18:00 – 19:30 Uhr: Humanizing AI

Zum Abschluss von GET.Inspired by Ars Electronica steht mit „Humanizing AI“ ein Panel auf dem Programm, das fragt, ob und wie führende EntwicklerInnen KI-Systeme human, fair und verantwortungsbewusst zu gestalten. Mit dabei sind Roberto Viola (IT) Generaldirektor DG Connect der Europäischen Kommission, Martina Mara, Professorin für Roboterpsychologie am Linz Institute of Technology der Johannes Kepler Universität Linz, Keiichiro Shibuya, Komponist und Musiker ATAK, Alexander Mankowsky, Futurist bei Daimler, Hiroshi Ishii, Direktor der Tangible Media Group am MIT Media Lab, und Hermann Erlach, Chief Operating Officer bei Microsoft Österreich.

Das Panel Humanizing AI ist Teil des European ARTificial Intelligence Lab, das vom Creative Europe Programme der Europäischen Union kofinanziert wird.

Die Panels GET.Inspired, Legal framework for STARTS collaborations und STARTS Talks sind Teil von STARTS Prize und STARTS Ecosystem und werden im Rahmen der Förderverträge Nr. 732019 und Nr. 824950 aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union kofinanziert.

Ars Electronica Festival 2019: <https://ars.electronica.art/outofthebox/>

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press